

# Die letzten Geheimnisse der Mayas

## Erleben Sie jahrtausendealte Traditionen auf dieser Natur- und Kulturreise

Im ersten Jahrtausend nach Christus hatten die Maya in Mittelamerika eine hochentwickelte Kultur entwickelt. Sie waren Meister der Kunst, Architektur, Mathematik und Astronomie. Was heute davon übrig bleibt, ist eine Vielzahl an archäologischen Stätten, die von dieser Größe zeugen. Auf dieser Reise rund um das mexikanische Chiapas und Yucatán, Guatemala und Belize erhalten Sie spannende Einblicke in das Erbe der Maya.

**Reiseleitung:** durchgehend deutschsprachende Reiseleitung ab/bis Cancun

**Reise ab/bis:** ab/bis Cancun



Webcode: 41603

ab € 4.785,-

### Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

#### 1. Tag: Ankunft in Cancun - Tulum. Fahrtzeit: 1h40 (120km) / Gehzeit: 10min

Bei Ankunft auf dem modernen Flughafen von Cancún werden Sie bereits von Ihrem Reiseleiter erwartet und nach Tulum gefahren. Der kleine Ort mit seiner entspannten Party-Atmosphäre, dem leckeren, typischen Essen und den vielen Hippie-Salsa-Bars, ganz im Süden der Riviera Maya, ist der perfekte Ort, um erst einmal in Mexiko anzukommen! Es ist Samstag und Latinos lieben das Leben mit viel Musik! Sie stürzen sich sogleich mit ins Getümmel und probieren Ihre ersten Tacos und Salsa-Tanzschritte!

2 Ü: Hotel Muyu o.ä.

#### 2. Tag: Archäologischer Park von Tulum, Baden in einer Cenote und an karibischen Traumstränden (F).

Am Morgen fahren Sie zur wohl meistfotografierten Maya Tempelanlage Mexikos: Die archäologische Stätte von Tulum, die sich so stolz auf einem Felsen über dem türkisblauen Karibikmeer präsentiert, dass ihr Bild eine Vielzahl von Reiseführern zielt. Sie nehmen sich ausgiebig Zeit, die Anlage zu erkunden. Danach geht es zur Cenote Azul, einer ehemaligen Karsthöhle, die schon von den Maya, in deren Sprache Cenote "Heilige Quelle" heißt, als Brunnen genutzt wurde. Kaum ein Tourist ist hier, aber dafür umso mehr Einheimische, die sich im erfrischenden Wasser von kleinen Fischen die Beine "beknabbern" lassen. Gleich danach geht es weiter zum Relaxen an einen der schönsten Palmenstrände der Riviera Maya - Xpuha, mit vielen kleinen Strandkneipen und Restaurants. Vor jedem Essen wird eine Portion Tortilla-Chips mit verschiedenen Dips serviert und der Margarita ist auch sehr empfehlenswert.

Fahrtzeit: 1h45min (100km) / Gehzeit: 1h50min (3km).

#### 3. Tag: Fahrt über die "Lagune der 7 Farben" und in einen 400 Jahre alten Piraten-Kanal, Fahrt nach Belize & Bootsfahrt auf die Insel Caye Caulker (F).

Schon sehr, sehr früh am Morgen geht es zum Frühstück in die kleine Taquería Honorio, dem stadtbekanntem Frühstücksplatz der Einheimischen. Die Spezialität ist hier, in einem Erdloch für 12 Stunden langsam geröstetes und gut gewürztes Spanferkel im Brot oder in frischen, heißen Maistortillas. Gut gestärkt fahren Sie weiter nach Bacalar, wo ein einheimischer Bootsführer bereits mit seinem Boot auf Sie wartet. Die Fahrt geht in die "Lagune der 7 Farben" und in den 400 Jahre alten Piraten-Kanal, wo Sie ein morgendliches Bad im herrlich warmen, türkisfarbenen Wasser nehmen. Weiter geht es zum "Garten der Stromatolithen", der 90 Meter tiefen Cenote Cocalitos. Sie beherbergt diese Stromatolithen, die Vorfahren der Korallen, die auf den Ursprung des Lebens auf unserem Planeten zurückgehen. Der Reiseleiter erklärt Ihnen, warum sie so besonders sind und wie man sie erhalten kann. Anschauen, aber nicht anfassen. Danach fahren Sie von hier aus zur nahegelegenen belizianischen Grenze. Allein die Überquerung stellt ein Abenteuer dar... Auf der anderen Seite der Grenze erwartet Sie eine andere Welt. Es ist ein merkwürdiger Anblick; auf einmal sehen die Menschen nicht mehr "latino" aus, sondern haben eine dunkelbraune Hautfarbe und krauses Haar. Belizianer sprechen kreolisch, eine Sprache mit zahlreichen, deutlich erkennbaren englischen Wörtern. Die Häuser sehen auf einmal karibisch aus, sind aus Holz, auf Pfählen gebaut, in Pastellfarben gestrichen und haben oft eine große Veranda mit Schaukelstühlen. Sie fahren bis nach Belize City. Von hier werden Sie mit dem Wassertaxi auf die im karibischen Meer gelegene kleine Trauminsel Caye Caulker übersetzen - die kleine, nur 8km lange und 2km breite Koralleninsel ist ein wahres Paradies. Autos gibt es hier keine. Auf Caye Caulker ist alles langsamer, gemütlich und einfach entspannt. Ganz nach dem Motto "No shoes, no shirts, no problem". Also lauf wie alle Inselbewohner barfuß, entspann dich bei einem Sundowner in der berühmten "Lazy Lizard"-Bar und lass deine Füße im Wasser baumeln.

2 Ü: Hotel Barefoot \*\*\*(\*) oder gleichwertiges Hotel.

Fahrtzeit: Kleinbus: 6h45min (300km) / Boot: 2h30min / Schnellboot: 0h45min / Gehzeit: 0h30min.

#### **4. Tag: Entspannt, entspannter, Caye Caulker! Schnorchelausflug mit dem Segelboot bei Reggae-Feeling! (F/M).**

Nach dem Frühstück geht es auf ein Segelboot zum zweitgrößten Korallenriff der Welt, dem Belize Barrier Reef. Dort stoppen Sie an drei verschiedenen Stellen um mit Papageiefischen, Rochen, Barrakudas oder gar mit Ammenhaien zu schnorcheln! Unterwegs werden wir vom Kapitän und seiner Crew mit einem leckeren Mittagessen und tropischen Cocktails bei Reggae Musik verwöhnt. Am späten Nachmittag kehren wir wieder zurück nach Caye Caulker.

#### **5. Tag: Kanutour in die Maya-Höhle Barton Creek, Besuch alter Mennoniten-Gemeinden und Besuch des kleinen Casinos (F).**

Vom lässigen Rhythmus der Karibikinsel verabschieden Sie sich heute am frühen Morgen. Sie fahren entlang der Orangenplantagen und durch herrlich, grüne Hügellandschaften. Hier besuchen Sie die deutschstämmigen Mennoniten, die immerhin 1/3 der Gesamtbevölkerung ausmachen und erhalten Einblick in den Alltag einer kleinen Schule, wo Sie sich mit den Schülern und deren Lehrer austauschen. Nach Ihrem Mittagessen erreichen Sie nach einer abenteuerlichen Fahrt zum Teil durch Offroad-Gelände die Höhle, in der die Maya dem Regengott geopfert haben und erforschen diese mit dem Kanu. Die Grotte wirkt mystisch und ist nur per Boot zugänglich. Langsam gleiten Sie entspannt mit Ihrem Kanu in die Unterwelt der Maya hinein. Am Abend steht dann ein Besuch des Casinos in San Ignacio an! Ein kleines Startkapital und alle Cocktails sind im Preis inklusive!

2 Ü: in San Ignacio Marthas Guesthouse\*\* o.ä.

Fahrtzeit: Kleinbus: 4h30min (190km) / Schnellboot: 0h45min / Kanu 1h20, Gehzeit: 1h00min (1km).

#### **6. Tag: Fahrt in den Chiquibul Nationalpark zu den Maya-Tempeln von Caracol (F/Picknick).**

Die tief in den Maya-Mountains und im dichten Dschungel von Chiquibul liegende Maya-Ruinenstadt Caracol erreichen Sie von San Ignacio aus nach einer sehr abenteuerlichen, rund 3-stündigen Fahrt über Offroad und Schotterpisten. Caracol ist das spanische Wort für "Schnecke" und auf einem Plateau vor den Maya-Mountains thront die größte archäologische Stätte in Belize. Die 41m hohe Caana Pyramide, auch als himmlischer Palast bezeichnet, ist das höchste Gebäude des Landes und bietet eine hervorragende Aussicht und eine Gelegenheit für tolle Fotos. Bereits 1200 v. Chr. wurde Caracol besiedelt, aber ihren Höhepunkt erlebte die Stadt in der klassischen Periode zwischen 485 und 889 n. Chr. Man schätzt, dass zu dieser Zeit über 115.000 Menschen hier lebten, die unter mysteriösen Umständen von einem Tag auf den anderen verschwanden...

Fahrtzeit: 4h20min (182km) / Gehzeit: 2h00min (3km).

#### **7. Tag: Zur legendären Mayastätte Tikal (F).**

Nach dem Frühstück fahren Sie über die Grenze, bis zum Eingang der legendären Mayastätte Tikal. Nach einer weiteren halben Laufstunde erreichen wir endlich den imposanten Hauptplatz von Tikal. Dann geht es direkt weiter zum Templo IV. Von dessen Spitze haben wir einen herrlichen Ausblick. Es ist nicht nur visuell ein Erlebnis, wir können geradezu hören, wie die Tiere des Dschungels sich verständigen. Andächtig lauschen wir den Geschichten unseres Reiseleiters. Fast fühlen wir uns zurückversetzt in die Hochzeit Tikals, als dieser Ort noch dicht besiedelt war und von mächtigen Königen regiert wurde. Mit vielen schönen Fotos und voller Ehrfurcht vor dieser Hochkultur fahren wir weiter zur Isla de Flores, einem Inseldörfchen mitten im See Petén Itzá. Von der Hotelterrasse direkt am See können Sie einen farbenprächtigen Sonnenuntergang beobachten.

Ü: Hotel Isla de Flores\*\*\*, Hotel La Casona del Lago o.ä. Hotel auf oder direkt an der Insel.  
Fahrzeit: 3h30min (180km) / Gehzeit: 2h00min (3km).

### **8. Tag: Fahrt auf dem "süßen Fluss" zur Vogelinsel (F).**

Am späten Vormittag erreichen Sie Rio Dulce, den "süßen Fluss", der direkt am Lago de Izabal, dem größten See Guatemalas liegt. In Ihrem motorisierten Boot fahren Sie vorbei an Yachthäfen und kleinen Hütten und kommen zunächst auf dem Teil des Flusses, der sich fast zu einem See ausgebreitet hat, bis zu einer beinahe überbevölkerten Vogelinsel. Hier kündigt sich der mit Mangroven gesäumte Canyon des Nationalparks Rio Dulce an, wo Sie mit etwas Glück Seekühe, Tapire oder sogar Krokodile beobachten können. Pelikane fliegen über Ihre Köpfe hinweg, während die Fischer im Fluss Ihre Netze ausspannen.

Ü: in der wunderschön direkt am See gelegenen und nur durch abenteuerliche Hängebrücken laufend zu erreichende Hacienda Tijax Jungle Lodge oder einem gleichwertigen Hotel.  
Fahrzeit: 4h10min (220km) / Bootsfahrt: 3h00min.

### **9. Tag: Fahrt durch das Hochland nach Antigua (F).**

Heute geht es mit Ihrem Kleinbus in einer langen Fahrt über das frühlingshafte Hochland Guatemalas und durch den chaotischen Verkehr der Millionenstadt Guatemala City, zur ehemaligen Hauptstadt Antigua-Guatemala. Ehe Sie durch die Gassen des kolonialen Antiguas zu Ihrer zentral gelegenen Unterkunft fahren, schauen Sie sich die wunderschöne Stadt, die von drei Vulkanen flankiert wird, von dem Mirador de la Cruz aus der Vogelperspektive an. Heute Abend gibt Ihnen der Reiseleiter gerne Tipps, wo es zum Beispiel die besten Margaritas der Stadt gibt.

3 Ü: Hotel Candelaria\*\* o.ä.  
Fahrzeit: 7h00min (320km) / Gehzeit: 0h20min.

### **10. Tag: Chichicastenango - Bummeln über den berühmtesten Markt Mittelamerikas (F).**

Am Morgen fahren Sie weiter ins Hochland nach Chichicastenango. Vor der Kirche Santo Tomás findet der berühmteste Wochenmarkt Mittelamerikas mit einer umwerfenden Atmosphäre statt! Sie nehmen sich ausführlich Zeit, um den Markt zu erkunden. Reisende wie Einheimische kommen hierher, um zu stöbern und zu feilschen. Stoffe in den buntesten Farben bieten wunderbare Fotomotive, während Garküchen einen köstlichen Duft verbreiten, der direkt Appetit macht - nutzen Sie die Gelegenheit für ein kleines Mittagessen! Im Anschluss an Ihren Besuch laufen Sie zur etwas außerhalb der Stadt gelegenen Pascual Abaj, ein Relikt aus der Maya-Zeit, dem heute noch Blumen, Weihrauch und Rum dargebracht werden.

Fahrzeit: 4h30min (220km) / Gehzeit: 1h30min (3km).

### **11. Tag: Stadtrundgang durch das historische Antigua, Besuch einer Kaffeeplantage und Pepián-Kochkurs bei einer einheimischen Kaffeebauern-Familie (F/M).**

Heute am frühen Morgen widmen Sie sich bei einem Stadtrundgang der bewegten Geschichte Antiguas. Gemeinsam schlendern Sie durch die Gassen, vorbei an einstöckigen Kolonialhäusern mit Innenhof, kunstvoll geschmiedeten Eisengittern und versteckten, herrlichen Gärten. Dabei bewundern Sie neben der Kathedrale auch die zahlreichen anderen Kirchen der Stadt, deren teilweise Zerstörung an die beiden verheerenden Erdbeben erinnern, die Antigua schwer getroffen haben. leich im Anschluss machen Sie sich auf zur Gemeinde San Miguel Escobar am Stadtrand von Antigua, wo ein einheimischer Kaffeebauer Sie bereits erwartet, um Sie durch seine Felder zu führen. Er erklärt Ihnen mit viel Hingabe jeden Schritt der Verarbeitung von der Bohne bis zum Aufguss und Sie beenden die Tour mit einer Tasse Kaffee in seinem privaten Haus. Unterwegs lernen Sie mehr als nur den aufwendigen Prozess, der hinter dem Kaffee steckt, kennen. Sie werden authentische und transparente Gespräche mit dem Kaffeebauern führen, um aus erster Hand von seinen Schwierigkeiten zu erfahren. Außerdem erzählt er Ihnen über seinen anhaltenden Enthusiasmus und sein

Engagement, den besten biologischen Kaffee der Welt zu produzieren. Pepián ist Guatemalas Nationalgericht (normalerweise für besondere Anlässe wie Feiertage, Hochzeiten, Geburtstage usw. zubereitet) aus gerösteten Tomaten, einer Vielzahl von getrockneten Chilis, Kürbiskernen, Sesamsamen sowie Knoblauch und Zwiebeln, um ein würziges und nussiges Aroma zu erzeugen. Hier im Dorf der Kaffee-Bauern kochen Sie mit einigen der besten Pepián-Köche dieses einmalige Gericht! Sie sind sehr stolz auf ihr Rezept und bringen es Ihnen gerne bei!

Fahrtzeit: 1h00min / Gehzeit: 2h30min (4km).

### **12. Tag: Wanderung auf den Vulkan Pacaya und Fahrt an den Lago Atitlan (Frühstücksbox).**

Der Pacaya ist einer der aktivsten Vulkane der Welt. Sie brechen am frühen Morgen auf, um nach einer Stunde Fahrt den Nationalpark zu erreichen. Die 3-stündige Tour ist nicht schwierig, aber anstrengend wegen der Höhenlage. Ihre Wanderung beginnt im üppig gewachsenen, saftig grünen Wald der guatemaltekischen Hochländer und führt Sie recht schnell zu einer riesigen Wand aus dunklen Lava-Steinen und Asche. Insbesondere die letzten, begeharen 150 Meter Höhendifferenz müssen durch die tiefe, lose Asche und Schlacken vom Gipfelkegel erklommen werden. Nachdem Sie ein Plateau erreicht haben, können Sie den Hauptkrater des Vulkans sehen. Aus Sicherheitsgründen (austretende Gase) darf man sich dem Kraterrand selbst nicht weiter nähern. Aber die hier in der Lava gerösteten Marshmallows schmecken superlecker! Am späten Nachmittag erreichen Sie mit Ihrem Kleinbus den auf 1.600m Höhe gelegenen Lago Atitlan, der von mächtigen Vulkanen gesäumt wird. Sie fahren zu dem touristisch wenig überlaufenen Ort San Lucas Toliman direkt am Fuße des Atitlan Vulkanes gelegen.

2 Ü: Hotel Toliman\*\*\* o.ä.

Fahrtzeit: Kleinbus 5h00min (200km) / Gehzeit: 4h30min (5km).

### **13. Tag: Bootsfahrt zu Maya-Dörfern am Atitlan-See, Kunsthandwerk der Maya und Besuch des heiligen Maximón in der indigenen TZ'utujil Maya Gemeinde (F).**

Nach dem Frühstück spazieren Sie nur einige Minuten zum Anlegesteg, an dem Ihr Boot auf Sie wartet und Sie über den See in das Dorf San Juan la Laguna bringt. Das kleine Dorf ist das Zentrum für authentische Maya-Kunst. Sie besuchen ein Projekt der Maya-Frauengemeinde die Textilien noch traditionell durch das Weben mit Rückengurten herstellen und natürlich färben. Sie tauchen ein in das quirlige Dorftreiben und können bei einer weiteren Maya-Frauenkooperative die Honigproduktion der stachellosen Bienen beobachten. Die Mayas glauben, dass in allen Lebewesen eine universelle Kraft existiert, die alles im Kosmos miteinander verbindet. Eine der wichtigeren Arten in ihrem Glaubenssystem waren Bienen. Sie wurden als Symbole der Fruchtbarkeit verehrt und hatten ihre eigene Gottheit: Ah-Muzen-Kab. Sie besuchen eine typische Maya-Chocolaterie, in welcher Schokolade, Kaffee und Liköre mit Kakao produziert werden. Danach bleibt noch genug Zeit das kleine Dorf auf eigene Faust zu entdecken. Die kleine Kirche Iglesia Catolica ist einen Besuch wert, ebenso die Aussichtsplattform Kiaq'Aiswaan oder einer der vielen kleinen Naturkräuterläden oder Lederwaren-Manufakturen. Und auch die Künstler freuen sich, wenn man ihnen beim Malen über die Schulter schaut. Mit dem kleinen Boot geht es nun weiter nach Santiago Atitlán, das abgeschirmt am Fuß des 3.158 Meter hohen Stratovulkans Tolimán liegt und lange Zeit nur per Boot zu erreichen war. Hier lebt vor allem die Maya - Stammesgruppe der TZ'utujil, die sich durch diese Abgeschirmtheit ihre Traditionen bewahrt haben. Mit etwas Glück zeigt uns eine TZ'utujil wie die Kopfbedeckung, bestehend aus einem mehrere Meter langen Band, gewickelt wird. Einmalig in Santiago de Atitlán ist der Maximón: eine bunt angezogene, hölzerne Heiligenfigur des Maya Katholizismus, die jedes Jahr in einem anderen Privathaus des Dorfes steht. Zu Fuß begeben wir uns auf die Pirsch nach diesem und besuchen den Parque Central und die geschichtsträchtige Saint James the Apostle Church.

Bootstour: 1h30min / Gehzeit: 3h30min (4km).

### **14. Tag: Fahrt nach Mexiko in das Hochland von Chiapas (F).**

Auf kurvenreichen Bergstraßen bringt Sie Ihr Kleinbus über die Grenze zurück nach Mexiko in das Hochland von Chiapas, wo 99 Prozent der Bevölkerung Ureinwohner und direkte Nachfahren der Maya sind. Nach dem abenteuerlichen Grenzübergang übernachten Sie im komfortablen Hotel Corazón de Café im "Pueblo Mágico" Comitán de Domínguez. Die Kleinstadt war eine für die Maya typische Streusiedlung, bis um das Jahr 1482 die Region unter aztekischen Einfluss geriet und schon 1556 der Ort von Dominikanermönchen übernommen wurde.

Ü: Hotel Corazón de Café.

Fahrtzeit: Kleinbus 8h00min (320km) / Gehzeit: 0h30min.

### **15. Tag: Von Comitán de Domínguez zu den traumhaften Cascadas Roberto Barrios und weiter nach Palenque (F).**



Heute fahren Sie von Comitán de Domínguez in Richtung Palenque. Unterwegs machen Sie Halt an einer Serie von unglaublich türkisfarbenen Wasserfällen, die nicht nur zum Erkunden und Genießen einladen, sondern auch zum Baden und zum Fotografieren. Sie erkunden die unglaubliche Vielfalt an natürlichen Swimming Pools, wunderschönen Wasserfällen und spektakulären Aussichtspunkten. Wer es ruhig mag, sucht sich eine Flussstelle mit wenig Strömung, wer eine Rückenmassage sucht, legt sich in einen der zahlreichen Stromschnellen herein und wer Adrenalin auf- bzw. abbauen möchte, findet zahlreiche Stellen für Sprünge oder sogar hinter dem Wasser verborgenen Höhlen.

Ü: Hotel Chablis\*\*\*(\*) in Palenque.

Fahrtzeit: Kleinbus 3h20min (160km) / Gehzeit: 1h30min (3km).

### **16. Tag: Maya-Tempel von Palenque und die Kolonialstadt Campeche (F).**

Nach dem Frühstück fahren Sie tief in den Dschungel zu der, von Morgennebel umgebenen, berühmten Mayastätte Palenque. Eine ganz besondere Aura lässt Sie hinter jedem Tempel, der imposanten archäologischen Stätte, die Geister der Maya vermuten. Ein unvergesslicher Blick offenbart sich Ihnen, wenn Sie auf dem "Templo de las Inscripciones" angekommen sind: Unter Ihnen liegt "das Universum" - der große Platz symbolisiert das Weltenmeer, während die Pyramiden als Bindeglied zwischen Unter- und Götterwelt fungieren. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Campeche. Die sympathische und charmante Kolonialstadt ist ein echter Geheimtipp - hier treffen Sie nur auf wenige Reisende und können das echte mexikanische Leben abseits des Massentourismus kennenlernen. Nach einem Rundgang durch die Altstadt und einer Besichtigung der Stadtmauer genießen Sie am Abend das entspannte Flair der Kolonialstadt.

Ü: Hotel El Navegante Campeche\*\*\*, Hotel Castlemar, Hotel Francis Drake o.ä.

Fahrtzeit: 5h50min (400km) / Gehzeit: 1h00min (2km)

### **17. Tag: Rosa Flamingos in Celestún, die Hacienda Yaxcopoil und das koloniale Mérida (F).**

Am Morgen fahren Sie in das kleine Fischerdorf Celestún. Schon bevor die Spanier eintrafen, haben die Maya hier in der Lagune Salz gewonnen. Schwärme von rosafarbenen Flamingos staksen durch das flache Ufer und nisten hier insbesondere von März bis August, sind jedoch auch das restliche Jahr in kleineren Gruppen auf der Lagune, einem UNESCO-Biosphärenreservat, zu sehen. Sie pirschen sich vorsichtig mit kleinen Booten heran, um die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Nach einem Mittagessenstopp direkt am palmengesäumten Sandstrand haben Sie die Möglichkeit Baden zu gehen. Der nächste Halt des Tages ist heute die antike Hacienda Yaxcopoil, welche im 17. Jahrhundert als eine der wichtigsten Sisal-Haciendas von Yucatán galt. Fühlen Sie sich zurückversetzt in die alte Geschichte der Hacienda, während Sie die Original-Einrichtung der damaligen Bewohner und Gutsherren bestaunen! Am Nachmittag geht es dann zur kolonialen Perle Mérida. Ihre Unterkunft liegt sehr zentral und gemeinsam starten Sie zu einem ersten Spaziergang durch das Zentrum. Heute Abend können Sie in Méridas Nachtleben eintauchen - auf den Plätzen treffen sich Jung und Alt und es gibt jede Menge gute Restaurants und Kneipen.

Ü: Hotel Casona61\*\*\*, Hotel Boutique Zamna o.ä.

Fahrtzeit: Kleinbus 5h00min (300km) / Bootsfahrt: 1h30min / Gehzeit: 1h30min (2km).

### **18. Tag: Stadtrundgang durch Mérida, die gelbe Stadt Izamal und die Kukulcán-Pyramide in Chichén Itzá (F).**

Zu Fuß erkunden Sie die Kolonialstadt und lernen die Hauptgebäude um Méridas Plaza Grande, wie die Kathedrale, das Rathaus, den Regierungspalast sowie die Prachtstraße Paseo de Montejo kennen. Nach dem Mittagessen fahren Sie zur "gelben Stadt" Izamal. Sie liegt abseits der Touristenströme und ist ein hübscher, kleiner Ort mit dem größten geschlossenen Kirchplatz Amerikas. Auf der Plattform einer Pyramide und mit deren Steinen haben Franziskanermönche die größte Klosteranlage Yucatáns errichtet. Bei einem Rundgang erkunden Sie die Kleinstadt, die durch ihre zahlreichen goldgelb gestrichenen Bauten besticht. Schon wenig später erreichen Sie Chichén Itzá. Diese Ruinenstätte ist eine der am besten instandgesetzten Orte der Maya und wurde unter die "Neuen Sieben Weltwunder" gewählt. Inmitten von dichtem Dschungel liegen die beeindruckende Kukulcán-Pyramide, einige kleinere Tempel und Ruinen verschiedenster Gebäude. Sie besuchen die Tempelanlage nach dem Sonnenuntergang, wenn alle fliegenden Händler verschwunden und alle Tempel in wunderbares Licht getaucht sind. Die mystische Atmosphäre versetzt Sie in eine Zeit zurück, als die Maya hier lebten, während Sie um die geheimnisvollen, steinernen Zeugen der Geschichte herumspazieren. Höhepunkt ist die Kukulcán-Pyramide, wo Sie Ihre Plätze einnehmen und sich bei klassischer Musik, von der wohl atemberaubendsten Lasershow Lateinamerikas verzaubern lassen.

Ü: Hotel Villas Arqueológicas\*\*\*, Hotel Puerta Chichen o.ä.  
Fahrzeit: Kleinbus 2h30min (150km) / Gehzeit: 3h30min (5km).

### **19. Tag: Das paradiesische Holbox (F).**

Heute erreichen Sie Puerto de Chiquilá und steigen auf eine kleine Fähre, um nach Holbox zu gelangen. Holbox ist ein Naturparadies mit weißen Sandstränden, türkisblauem Wasser, bunten Hängematten, Liegemöglichkeiten in Form von Fischerbooten oder schwebenden Betten direkt am Strand, und Schaukeln als Sitzgelegenheiten in Bars mit guter Musik. Morgens genießen Sie das leckerste Frühstück in der French Bakery, mittags frischen Fisch mit Knoblauch und einem Sol-Bier bei Reggae-Musik am Strand und abends atemberaubende Sonnenuntergänge an Strandbars zusammen mit netten Menschen aus aller Welt. Manchmal kann man sogar Delfine am Horizont sehen. In diesem Paradies entspannen Sie sich die nächsten Tage!

3 Ü: Hotel Villas Margaritas Apartments & Suites\*\*\* o.ä.  
Fahrzeit: Kleinbus 3h00min (200km) / Fährfahrt: 30min / Gehzeit: 0h20min.

### **20. Tag: Entspannung pur auf Holbox (F).**

Der Name der Insel stammt aus der Mayasprache und bedeutet so viel wie "schwarzes Loch". Es gibt keine nervigen Autogeräusche, denn auf der Insel gelten als Fortbewegungsmittel Fahrräder oder kleine Golfcarts. Dafür gibt es aber ellenlange weiße Sandstrände und Sandbänke eingebettet in das kristallklare, türkisfarbene Meer, gesäumt von grünen Palmen, die zum Verweilen einladen. Es duftet nach frisch gegrilltem Fisch und Lobster an den einfachen, authentischen Strandbars. Ein paar Möwen und Pelikane, die vereinzelt auf Holzpfählen in die Weite des Meeres starren, auf der Suche nach einem kleinen Snack zwischendurch... und Sie mittendrin. Augen zu und die Seele baumeln lassen.

### **21. Tag: Bootstour zu drei kleinen Trauminseln und romantischer Abschiedsabend und Cocktails am weißen Palmenstrand (F).**

Heute fahren Sie mit einem kleinen Boot zu unbewohnten Inseln in unmittelbarer Umgebung der Hauptinsel. Auf der kleinen Isla Pajaros können Sie mehr als 100 Vogelarten entdecken und wandern unter anderem an Pelikanen und Fregattvögeln vorbei. Dann bringt Sie das Boot zur, von Mangroven umgebenen, Süßwasserlagune Yalahao, wo Sie im warmen Wasser eines kristallklaren Brunnens zwischen der tropischen Vegetation schwimmen können. Während der Bootsfahrten begegnen Ihnen vielleicht sogar Delfinen, Rochen und Schildkröten. Die Isla Pasión mit unberührtem Strand, Palmen und Flamingos bildet den krönenden Abschluss der Bootstour. Und was gibt es Schöneres als den Abschiedsabend an einem der schönsten Strände der Insel zu verbringen, wo Ihnen Einheimische direkt am weißen Palmenstrand Grillspezialitäten und leckeren Rum-Punch servieren!

Fahrzeit Boot: 1h30min.

### **22. Tag: Ausklang der Reise (F).**

Ihre Zeit im Reich der Maya neigt sich dem Ende zu. Heute bringt Sie Ihr Reiseleiter rechtzeitig für den Flug zurück nach Cancún. Auch wenn diese Reise damit zu Ende geht - die tollen Erinnerungen werden Sie für immer begleiten.

Fahrzeit: Kleinbus 2h00min (150km) / Fährfahrt 30min / Gehzeit: 0h20min.

### **Gut zu wissen**

Badeverlängerung möglich. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.  
Diese außergewöhnliche Rundreise wird bis Ende 2024 nur an 7 Terminen angeboten.

## Termine und Preise

Preise pro Person in Euro	EZ	DZ	
04.05.2024 - 25.05.2024 fester Termin	6.115	4.785	<a href="#">Anfragen</a>
10.08.2024 - 31.08.2024 fester Termin	6.115	4.785	<a href="#">Anfragen</a>
09.11.2024 - 30.11.2024 fester Termin	6.230	4.900	<a href="#">Anfragen</a>

### Zuschläge pro Person in Euro

Bahnreise zum Abflugort 79

### Auf einen Blick

- 22 Tage Natur- und Kulturreise ab/bis Cancun
- Rundreise auf den Spuren der letzten Geheimnissen der Maya
- durchgehend deutschsprachig geführte Reise
- Badeverlängerung an der Riviera Maya möglich

### Unsere Flugempfehlung

Gerne buchen wir für Sie die passenden Flüge zu bestmöglichen Tarifen für diese Reise.

**Airline:** Condor

**Mögliche Abflughäfen:** Frankfurt

**Hinweis:** Individuelle Anschlussflüge von vielen deutschen Flughäfen auf Anfrage möglich.

**Tipp:** Für mehr Service und Beinfreiheit empfehlen wir Ihnen die Premium Economy oder Business Class. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.

### Eingeschlossene Leistungen

- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 21 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

### Nicht eingeschlossen

ca. 150 USD für Eintritte und Nationalparkgebühren; ca. 85 USD für Ein- bzw. Ausreisegebühren in Mexiko, Guatemala und Belize sowie Trinkgelder, persönliche Ausgaben, optionale Ausflüge und alle nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke bei den Hotelaufenthalten

Flüge ab/bis Deutschland

### Hinweise

**Reiseveranstalter:** Karawane Reisen GmbH & Co. KG

**AGB:** Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde:

[AGB Karawane Reisen.](#)

**Bahnreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug“):** [Bahnreise zum Abfahrtsort.](#)

**Reiseversicherung:** Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandskrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter [Reiseversicherung](#).

## **Teilnehmer**

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 14 Personen

## **Mobilitätshinweis**

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.